

Wir installieren die Zukunft.
Unsere Anlagen arbeiten in 26 Ländern. Weltweit.



Schaltanlagenbau:

500V Energieversorgung mit
Noteinspeisung in einer Sauerstoffanlage



Anlagenbau:

Hardwareprojektierung, Softwareerstellung
und Schaltanlagenfertigung für 35 t
Container Stapelkran



Elektroinstallation:

Elektro- und Datentechnikinstallation der Nullemissionsfabrik Solvis



Pippelweg 39 • 38120 Braunschweig • Telefon (0531) 8 66 02 - 0 • Telefax (0531) 8 66 02 - 50
E-Mail: info@elektrotechnik-kathmann.de • Internet: www.elektrotechnik-kathmann.de



HEIMSPIEL

MTV Braunschweig
Braunschweiger Männer-Turnverein von 1847 e.V.



08. DEZEMBER 2018
19:30 UHR

**MTV Braunschweig vs.
SV Anhalt Bernburg**

2018 / 2019

Lebender: FITNESSLAND GmbH, Wilhelmsstraße 98, 38100 Braunschweig / FITNESSLAND GmbH Hannover, Engelboscwerd, Dümm 126, 30767 Hannover / FITNESSLAND Zentrale GmbH, Keller, Straße 63, 38114 Braunschweig

PROFISPORTLER TRAINIEREN BEI UNS!!!

STARTE JETZT



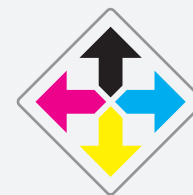
FITNESS KURSE SAUNA

19⁹⁰!
nur , mtl.!

FITNESSLAND

feel the fitness

*Preis in Euro: 24 Monate Laufzeit mit 35,90 €; Flatrate mit 29,90 € zzgl. einmaliger Beitragsgeschichte und Verwaltungsgeld
**Bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 31.08.2018 erhalten wir dir 50 % der Verwaltungsgeld, der
Beitragsgeschichte und des ersten Monatsbeitrags. Dieses Angebot gilt nicht bei dem Tarif „A unter 30“.



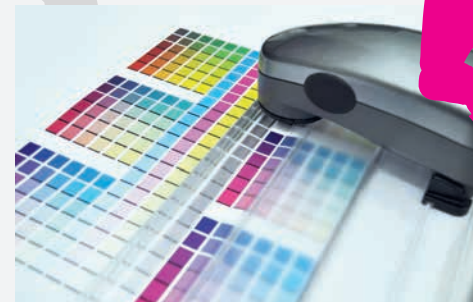
TRAFFIC

PRINT ▶ ONLINE ▶ SOLUTIONS



IHR PARTNER FÜR PRINT- UND MARKETINGLÖSUNGEN
IN BRAUNSCHWEIG

- ▶ DRUCKEN IN PERFEKTION
- ▶ INDIVIDUELLE MAILINGS
- ▶ WEB-SHOP-LÖSUNGEN



WIR STELLEN EIN: MEDIENGESTALTER, DIGITALDRUCKER, DRUCKER

TRAFFIC GMBH | Waller See 22a | 38179 Braunschweig-Schwülper | Fon 0531 2 56 32-0
Fax 0531 2 56 32-22 | info@traffic-bs.de | www.traffic-bs.de

Liebe Handballfreunde,

fast die Hälfte unserer dritten Drittliga-Saison ist bereits gespielt. Wie ist die Situation? Das Punktekonto ist aktuell kein positives, mit 8:20 Zählern stehen wir auf Rang 14 und somit auf einem Abstiegsrang. Die Mannschaft hat Top-Leistungen gezeigt, etwa beim Sieg gegen den einstigen Tabellenführer TSV Altenholz. Aber es waren auch Begegnungen dabei, in denen es alles andere als optimal lief, man denke etwa an die Partie gegen die HSG Ostsee. Und auch den Verlauf gegen Potsdam haben wir uns anders vorgestellt.

Nunmehr sieben Spiele in Folge gingen verloren, und wir sind mitten im Abstiegskampf. Das war vor der Saison klar, nicht zuletzt aufgrund der extrem ausgeglichenen Staffel Nord, die stärkste aller vier Staffeln. An guten Tagen kann jeder jeden schlagen, und das macht ja auch den Reiz aus - für Spieler wie Zuschauer.

Nun ist es also mal wieder Zeit für einen Sieg! Gegen die Gäste aus Bernburg täte uns ein Erfolg sehr gut - wir werden alles daran setzen, die Negativserie zu stoppen und uns aus der unteren Tabellenregion herauszuarbeiten. Mit den Fans im Rücken hoffen wir auf ein positives Ergebnis.

Apropos: Diese stehen wie immer zuverlässig hinter unserer Mannschaft, selbst wenn es nicht so gut läuft. Dass das keine Selbstverständlichkeit ist, wissen wir sehr wohl. Die Festung Alte Waage macht uns sehr stolz: Gegnerische Teams haben großen Respekt vor der tollen Stimmung und spielen gleichzeitig besonders gern bei uns - nur wenige Hallen sind mit über 1000 Zuschauern gefüllt und beben förmlich. Potsdam-Torwart Angelo Grunz bringt es auf den Punkt, er spricht von einer magischen Wirkung der Fans auf die Mannschaft - wie recht er hat!

In nur einer Woche, am 14. Dezember, beginnt die Rückrunde mit der Partie gegen den HSV Hannover. Wie die meisten von Ihnen und Euch wissen, wird diese nicht in der Alten Waage, sondern in der großen VW-Halle ausgetragen. Wir freuen uns ganz besonders auf die Möglichkeit, vor so großer Kulisse spielen zu können. Das ist eine großartige Werbung für den Handballsport. Mehr als 2200 Karten sind bereits verkauft, und das Interesse ist längst nicht abgeebbt. Rührt dennoch fleißig die Werbetrommel, damit die Bude aus allen Nähten platzt und es für alle ein unvergleichliches Erlebnis wird.

Herzlichst, Euer und Ihr Volker Mudrow



Gegen Bernburg unter Zugzwang

Braunschweig. Die Ziele sind klar gesteckt: Gegen den SV Anhalt Bernburg am Samstag in der Alten Waage soll und muss ein Erfolg her. Der MTV ist also unter Zugzwang - nach sieben Niederlagen in Folge wollen die Mudrow-Schützlinge endlich wieder das Gefühl des Siegens spüren. Und sich eingrooven für das Spiel der Spiele eine Woche später gegen den HSV Hannover in der VW Halle.

„Da gibt es kein Vertun. Wollen wir unten herauskommen, also weg von den Abstiegsrängen, müssen wir gegen Bernburg gewinnen“, sagt Volker Mudrow.

Was für eine Mannschaft kommt da in die Alte Waage? Nun, bis auf die letzte Position bekannt sind die Spieler des SV Anhalt den Braunschweigern nicht. Bester Werfer ist Nico Richter, mit 102 Treffern rangiert er auf Platz vier der Liga-Torschützenliste. Da der Klub vergangene Saison in der Staffel Ost aufstieg (und Elfter wurde), gab es zu der Zeit keine Berührungspunkte. In der Saison 2016/17 allerdings trafen beide Vereine aufeinander, als Bernburg ebenfalls der Staffel Nord zugeteilt war. In der Saison wurde der SVA 9., der MTV 12. Im direkten Aufeinandertreffen konnten beide Teams jeweils ihre Heimspiele gewinnen. Zudem gab es vor drei Monaten ein Trainingsspiel in Braunschweig, welches Remis endete.

Weitere interessante Information: Der SV Anhalt hat stürmische Wochen hinter sich, da der Trägerverein Insolvenz anmelden musste. Ein neu gegründeter Förderkreis hat das wirtschaftliche Kommando für den Spielbetrieb der Drittliga-Mannschaft übernommen, so dass der Etat mindestens bis zum 30. Juni 2019 gesichert sein soll. Spieler wie Trainer haben ihren Verbleib angekündigt und verzichten aufgrund der finanziellen Lage auf viel Geld. Somit dürfte klar sein, dass sich das Team aktuell ganz besonders ins Zeug legen wird.

„Bernburg hat eine durchaus robuste Gangart auf dem Platz“, sagt Volker Mudrow. Der Ostklub gewann bis dato fünf Mal, mal abgesehen vom Auswärtserfolg in Flensburg wurden alle Siege auf heimischem Parkett errungen. Eine Überraschung landete die Mannschaft von Martin Ostermann, als sie vor drei Wochen die Mecklenburger Stiere Schwerin bezwang, immerhin Tabellenfünfter.

iri / Foto by Daniel Reinelt

MTV Braunschweig - SV Anhalt Bernburg

08. Dezember, 19.30 Uhr (Sporthalle Alte Waage, Weberstraße 2-3, 38100 Braunschweig)

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN

Mit Ihrer Anzeige können Sie die MTV Handballer unterstützen!

Wenden Sie sich bitte an:

Udo Falkenroth
falkenroth@mtv-handball-bs.de
0157 87150954

In Burgdorf war nichts zu holen

Burgdorf/Braunschweig. Es war das erwartet schwere Spiel, es war die erwartete Niederlage. Beim starken Tabellenvierten TSV Burgdorf II unterlagen die Mudrow-Schützlinge deutlich mit 26:35 (10:16). 40 mitgereiste Braunschweiger Fans machten dennoch mächtig Stimmung für ihr Team.

Der Start war verheißungsvoll: Tore durch Max Berthold und Klaas Nikolayzik brachten den MTV mit 2:0 in Führung. Es sollte die letzte dieser Partie bleiben, bereits acht Minuten später hatte Braunschweig beim 2:6 das Nachsehen. In den folgenden 20 Minuten drehte Gastgeber Burgdorf weiter auf und ging mit sechs Toren Vorsprung in die Pause (16:10).

Dabei hätte der hohe Rückstand gar nicht sein müssen, denn Torgelegenheiten für Marko Karaula und Co. waren reichlich vorhanden. Doch aufgrund von elf Fehlwürfen, davon sechs Hundertprozentigen, machten sie sich das Leben selbst schwer und verhinderten eine Begegnung auf Augenhöhe. Eine Aufholjagd würde nun ganz schwer werden.

Dennoch startete Braunschweig gut in die zweite Hälfte und verkürzte mit zwei Treffern durch Lasse Giese und Vlatko Ranogajec, der auf Rechtsaußen durchspielte und seine Sache ordentlich machte, auf vier Tore. Zudem wurde nun offensiv gedeckt, was den Burgdorfern gar nicht schmeckte.

TSV-Coach Heidmar Felixson durchbrach den MTV-Schwung, nahm eine Auszeit und stellte um: Von nun an agierte seine Mannschaft im Angriff mit sieben Feldspielern. Eine erfolgreiche Reaktion, wie sich zeigen sollte. Die Burgdorfer Außen Bastian Weiß und Hannes Krone trafen nun am laufenden Band, Maurice Dräger und Hannes Feise, der auch gelegentlich das Bundesliga-Team verstärkt, drückten aus dem Rückraum. Die Mudrow-Schützlinge bekamen keinen Zugriff mehr und gingen unter. Bei neun Toren Rückstand wurde die Partie abgepfiffen.

„Burgdorf ist unglaublich stark, insofern geht die Niederlage in Ordnung“, sagte Volker Mudrow nach der Begegnung. Dennoch ärgerte er sich über die mangelnde Chancenverwertung seiner Mannschaft. „Bis zur Pause hätten wir uns durchaus an ein Remis heranspielen können.“ Die Schiedsrichter-Leistung tat ein Übriges dazu, dennoch wollte er das nicht als Ausrede gelten lassen.

Lichtblick aus Braunschweiger Sicht war die Leistung von Jürgen Steinscherer: Der Linksaußen zeigte eine hundertprozentige Torausbeute und war mit sieben Treffern erfolgreichster Braunschweiger. „Jürgen ist ein echter Gewinn für uns“, so Volker Mudrow.

Am kommenden Samstag kommt nun der SV Bernburg in die Alte Waage, die Anhaltiner haben sich aufgrund von vier Siegen in den vergangenen sieben Spielen auf den elften Tabellenplatz hochgearbeitet. Dennoch täte ein Braunschweiger Erfolg unendlich gut und wäre extrem wichtig...

iri / Foto by Daniel Reinelt

MTV: Ariel Panzer, Leon Krka, Marko Karaula (4), Kamil Pedryc, Calle Seekamp, Jürgen Steinscherer (7), Vlatko Ranogajec (3), Tim Alex, Niklas Wolters, Philipp Krause (5), Klaas Nikolayzik (2), Lasse Giese (3), Max Berthold (1), Fabian Donner



OLAF ZAHN
Immobilienfinanzierung

persönlich / sicher / unabhängig

**IHR PERSÖNLICHER
BERATER VOR ORT.**

Bankenunabhängiges, individuelles Baufinanzierungskonzept mit über 250 Kreditinstituten im Portfolio.

Erstellung einer umfangreichen Expertise unter der Berücksichtigung Ihrer heutigen und zukünftigen Liquidität in Verbindung mit der Vorstellung verschiedener Finanzierungsmodelle.



Olaf Zahn | Immobilienfinanzierung
Kalenwall 1
38100 Braunschweig
Telefon 0531 61281222
Mobil 0177 3285543
info@olaf-zahn.de
www.olaf-zahn.de



DERBY-TIME!
HANDBALL - 3. LIGA



**MTV
BRAUNSCHWEIG**
VS.
**HSV
HANNOVER**

FR., 14.12.2018 | 19:30 UHR
BS | VOLKSWAGEN HALLE

TICKETSHOP: UNDERCOVER.DE

undercover®

FITNESSLAND
feel the fitness

ELEKTROTECHNIK
KATHMANN

JACK&JONES



Vorname	Name	Nummer	Position
Florian	Link	31	TW
Max	Mohs	99	TW
Steffen	Cieszynski	3	
Kilian	Kraft	4	
Lucas	Marschall	6	
Chris	Heyer	7	
Niklas	Friedrich	8	
Tim	Ackermann	9	
Julian	Schulze	10	
Radek	Sliwka	11	
Clemens	Grafenhorst	15	
Nicolas	Berends	17	
Nico	Richter	27	
Florian	Link	31	
Marc	Godon	66	
Max	Mohs	99	



MTV Braunschweig

HANDBALL

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG



BS ENERGY



KÖRNER
Gabelstapler



**FITNESS
LAND**



eves
BELLIS

STATISTIKTABELLEN

7-Meter Torschützen	Platz	Name	Verein	Treffer
	1	Nico Richter	SV Anhalt Bernburg	46/54
	2	Sjören Tölle	DHK Flensborg	43/50
	3	Philipp Krause	MTV Braunschweig	42/54

	36	Marko Karaula	MTV Braunschweig	4/6

Feldtor- schützen	Platz	Name	Verein	Treffer
	1	Mark Pedersen	Mecklenburger Stiere	113
	2	Rene Gruszka	Eintracht Hildesheim	108
	3	Milan Mazic	HSV Hannover	104

	6	Philipp Krause	MTV Braunschweig	99

	13	Marko Karaula	MTV Braunschweig	73

Gelbe Karten	Platz	Name	Verein	Anzahl
	1	Michael Jacobsen	SG Flensburg-Handewitt®	10
	2	Vanja Radic	SC Magdeburg ©	10
	3	Volker Mudrow	MTV Braunschweig ©	10

	8	Kamil Pedryc	MTV Braunschweig	9

	37	Marko Karaula	MTV Braunschweig	6

AUFSTELLUNG MTV BRAUNSCHWEIG

Nr.	Name	Pos.	Tore/davon	Geb.
2	Felix Geier	LA	1	25.07.1995
4	Marko Karaula	RL/RM	65	15.10.1996
5	Kamil Pedryc	KM	5	30.05.1995
7	Jürgen Steinscherer	LA	4	17.08.1986
8	Vlatko Ranogajec	RA	7	06.07.1994
9	Tim Alex	RL	33	14.11.1996
10	Niklas Mühlenbruch	RM	5	26.09.1999
13	Niklas Wolters	KM	14	12.06.1997
15	Philipp Krause	RM	87	28.05.1997
20	Klaas Nikolayzik	KM	33	25.03.1993
32	Lasse Giese	RA/RR	31	06.11.1997
84	Max Berthold	RR	24	15.09.1996
93	Fabian Donner	LA	4	02.02.1999
Torhüter			Tore/7m gehalten	
28	Ariel Panzer	TW	0/3	30.10.1973
99	Leon Krka	TW	2/15	19.09.1999

Zeitstrafen	Platz	Name	Verein	Anzahl
	1	Niklas Friedrich	SV Anhalt Bernburg	15
	2	Armi Pärt	Mecklenburger Stiere	14
	3	Robin Huntz	HC Empor Rostock	13

	22	Marko Karaula	MTV Braunschweig	8

	24	Klaas Nikolayzik	MTV Braunschweig	8



MTV Braunschweig

Braunschweiger Männer-Turnverein von 1847 e.V.

HANDBALL



Geburtsdatum	15.09.1996
Alter	22
Sternzeichen	Jungfrau
Rückennummer	84
Position	Rückraumrechts
Größe	203cm
Gewicht	100kg
Wurfhand	links
bisherige Vereine	LHC Cottbus, Eintracht Hildesheim, HC Northeim
Liebingsessen	Pizza
Liebingsgetränk	Mezzo Mix
Hobbys	Filme & Serien gucken, mit Freunden PS 4 zocken
FB/SC/IG	_/_/ bertze_
Spitzname	Berti, Bertze
verstecktes Talent	leider keins
unbedingt Urlaub in	einem Strandhaus
Morgenmuffel?	Ja
welches Tier wärst du gerne?	gute Frage...
Liebingsmusik/artist/lieid	Keine Vorlieben
Liebingsfilm/serie	Game of Thrones, Breaking Bad

MAX BERTHOLD

2018/2019

Linkshänder mit viel Potenzial

Braunschweig. Er ist der Längste im Team, zudem der einzige Linkshänder: Max Berthold. Der 2,03-Meter-Hüne kam von Ligakonkurrent Eintracht Hildesheim, spielt im rechten Rückraum - und will für den MTV noch reichlich Tore werfen.

„Max ist ein junger Kerl, dessen Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist“, sagt Trainer Volker Mudrow über den 22-Jährigen. Er habe viel Potenzial, die Stabilität fehle aber noch. Und so gab es die eine oder andere Partie, in der die Leistung Bertholds durchaus noch ausbaufähig war, andere Tage wiederum, an denen er einen wesentlichen Beitrag auf der Platte leistete. So geschehen beispielsweise Mitte November in Schwerin: Mit sieben Toren war er zweitbestes Braunschweiger Torschütze. „Max hat seine Sache richtig gut gemacht“, hatte Volker Mudrow nach dem Abpfiff gelobt, auch wenn die Begegnung knapp verloren ging (33:34).

Bis dato traf Max Berthold 25 Mal in gegnerische Tore, für sein Dafürhalten hätten es durchaus ein paar mehr Tore sein können. „Ich muss mich noch mehr trauen, dann werden es automatisch mehr“, sagt der zurückhaltende Rückraum-Akteur.

Aktuell bereitet sich der 22-Jährige anhand von Praktika auf sein Studium für Sozialpädagogik vor, am liebsten würde er dies in Braunschweig absolvieren. „Dann würde ich sofort nach Braunschweig ziehen und die Trainingswege wären deutlich kürzer“, sagt er. Aktuell pendelt er noch zwischen der Löwenstadt und Hildesheim.

Ursprünglich stammt Max Berthold aber nicht aus Niedersachsen, sondern aus Brandenburg. Seine handballerische Karriere begann er in der Sportschule Cottbus ab der siebten Klasse, nach dem Fachabitur wechselte er dann nach Hildesheim. Sein selbst erklärter bisheriger Höhepunkt: der Aufstieg mit Eintracht in die zweite Liga. „Mir war dann aber klar, dass ich dort nicht so viel Spielzeit bekommen würde, deshalb habe ich mich mit einer Ausleihe nach Nordheim bereiterklärt.“ Dort ging er ebenfalls in der dritten Liga auf Torejagd und half dem Klub durch seine Tore, die Liga zu halten.

Zurück in Hildesheim, war klar, dass die Konkurrenz zu groß sein würde, um viele Spielanteile zu bekommen, so dass die Anfrage aus Braunschweig gerade recht kam. „Ich habe dann zweimal mit der Mannschaft in Braunschweig mittrainiert, und das hat mir sehr gefallen.“ Die Entscheidung für einen Wechsel war schnell gefallen.

Inzwischen hat sich Max Berthold gut in das MTV-Team integriert, zumal er mit Leon Krka einen Hildesheimer Mitstreiter hat. „Außerdem sind viele in der Mannschaft in meinem Alter. Wir haben sehr ähnliche Interessen und verstehen uns gut“, sagt der angehende Student. Nun muss es also nur noch mit einem Studium in Braunschweig und noch etwas mehr Stabilität klappen, dann ist der 22-Jährige vollends in der Löwenstadt angekommen. iri





**So sparen wir:
familie-sparstrumpf.de**

**Mit uns von Kopf
bis Strumpf
gut versorgt!**



HANDBALL - WINTERCAMP 2018



Liebe Handballer,

damit ihr in den Ferien nicht auf Handball verzichten müsst, möchten wir euch herzlich zu unserem Handballcamp in den Winterferien einladen!

Wer	Jahrgänge 2004-2007	Wann	von 9:30-15:30
Männliche	Männl./weibl. Jahrgänge 2008-2011	02. bis 04.01.2019	von 13:00-19:00
		05.01.2019	von 9:30-15:30
		06.01.2019	

Wo
Ottenroder Sporthalle, Beethovenstr. 40, 38106 BS

Leistungen?

Betreuung von 9:30 - 15:30 Uhr, 2 Trainingseinheiten pro Tag in alters- und leistungsgerechten Gruppen, Mittagessen, Obst sowie Getränke über den ganzen Tag, 1 Handballcamp-Trikot

Ablauf?

Eintreffen der Kinder ab 9:30, 1. TE 9:45 Uhr, Mittagspause und gemeinsames Essen 12:00 - 13:15 Uhr, 2. TE 13:15 Uhr, Ende des Camps 15:00 Uhr, Abreise/Abholung der Kinder bis 15:30 Uhr

Preis?

Der Preis pro Kind für das 2-tägige Camp beträgt 50 € und für das 3-tägige Camp 75€. Die Bezahlung erfolgt am 1. Camptag in der Sporthalle.

Anmeldung?

Einfach eine E-Mail an falkenroth@mtv-handball-bs.de mit Namen, Geburtstag, Adresse, Tel.-Nr., Verein und Trikotgröße schreiben.

* Ablauf 05.01.19: Eintreffen ab 13:00 Uhr, 1. TE 13:15 Uhr, Pause und Essen 15:30 - 16:45, 2. TE 16:45 Uhr, Ende des Camps 18:30 Uhr, Abreise/Abholung bis 19:00 Uhr

Erfolgreicher Handballtag an der Erich-Kästner-Grundschule!

Es war Donnerstag früh morgens kurz vor acht Uhr, normalerweise beginnt um die Uhrzeit für die Schülerinnen und Schüler der Erich-Kästner-Grundschule in Weddel der Unterricht in den Klassenräumen, doch heute hieß es: „Rein in die Sportklamotten, wir spielen gemeinsam Handball!“.

Der Handballtag war eine erfolgreiche Abwechslung vom stressigen Schulalltag und deswegen nahmen alle Kinder von der 1.-4. Klasse an dem kleinen internen Schul-Turnier teil.

Dabei spielten die engagierten Schülerinnen und Schüler auf zwei Feldern im Mini Format, die jeweiligen Jahrgänge spielten gegeneinander und konnten sich gegenseitig messen .

Zudem hatten die motivierten Jung-Sportler auf der anderen Seite der Halle die Wahl, einen Vielseitigkeits-Parcours zu absolvieren , der sogar in den Trinkpausen besetzt war.

Das kam so gut an, dass die Kinder gar nicht mehr aus der Halle weg wollten, sondern sie wollten nur noch eins, Handball spielen!

Udo Falkenroth, Jugend-koordinator und Leiter der Handball AG in Weddel hatte mit den Drittligaspielern Fabian Donner und Niklas Mühlbruch (beide absolvieren im Moment ein Freiwilliges soziales Jahr beim MTV) tatkräftige Unterstützung und erklärten den kleinen die wichtigsten Handballregeln. „An erster Stelle steht der Spaß im Vordergrund und natürlich

auch der gute Umgang miteinander“, erklärten die Youngsters vom MTV den Kids.

Das kam bei den sportlichen Grundschulern hervorragend an und setzten die Anweisungen sofort um.

Einen Dank geht auch an die Lehrkräfte der Erich-Kästner-Schule, „Sie haben uns trotz der kalten Temperaturen draußen, hervorragend mit warmen Getränken und Snacks versorgt“, lobte Udo Falkenroth.

Am Ende waren dann Sieger und Platzierungen total nebensächlich, weil der Spaß am Spiel, an der Aktion und am zum Teil ungewohnten Medium Handball für so viel Begeisterung sorgte. Viele möchten auch gleich in den nächsten Sportstunden weiter Handball spielen und auch einige Flyer für das „MTV Handball-Wintercamp“, welches vom 2.-4. Januar für die Jahrgänge 2004-2007 und vom 5.-6. Januar für die Jahrgänge 2008-2011 stattfinden wird, wurden dankend angenommen.

Wenn auch ihr nicht auf Handball in den Winterferien verzichten wollt, könnt ihr euch ganz einfach unter folgender E-Mail-Adresse:

falkenroth@mtv-handball-bs.de ; mit Namen, Geburtstag, Adresse, Tele.-Nr und Trikotgröße anmelden.

Oder auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf euch!



Handballtag Erich Kästner Grundschule

Handballtag in der Erich Kästner Grundschule



LETZTER SPIELTAG

Datum		Ergebnis
28.11.18	Mecklenburger Stiere Schwerin : Füchse Berlin II	30:29
30.11.18	DHK Flensburg : SG Flensburg-Handewitt II	26:28
01.12.18	SV Anhalt Bernburg : Handball Hannover-Burgwedel	35:29
01.12.18	Oranienburger HC : TSV Altenholz	23:28
01.12.18	Füchse Berlin II : Eintracht Hildesheim	22:37
01.12.18	TSV Burgdorf II : MTV Braunschweig	35:26
01.12.18	HSV Hannover : SC Magdeburg II	25:25

AKTUELLER SPIELTAG

Datum		Ergebnis
05.12.18	Handball Hannover-Burgwedel : Mecklenburger Stiere	/:/
07.12.18	SG Flensburg-Handewitt II : Füchse Berlin II	/:/
08.12.18	HSG Ostsee N/G : TSV Burgdorf II	/:/
08.12.18	Handball Hannover-Burgwedel : HC Empor Rostock	/:/
08.12.18	SC Magdeburg II : Oranienburger HC	/:/
08.12.18	MTV Braunschweig : SV Anhalt Bernburg	/:/
08.12.18	TSV Altenholz : HSV Hannover	/:/
09.12.18	Eintracht Hildesheim : DHK Flensburg	/:/

TABELLE 3. LIGA

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	HC Empor Rostock	14/30	11	1	2	383:331	52	23:5
2	Eintracht Hildesheim	14/30	11	1	2	434:370	64	23:5
3	TSV Altenholz	14/30	10	0	4	452:379	73	20:8
4	TSV Burgdorf II	14/30	9	0	5	426:376	50	18:10
5	Mecklenburger Stiere Schwerin	13/30	8	0	5	379:389	-10	16:10
6	Oranienburger HC	14/30	7	2	5	384:374	10	16:12
7	HSV Hannover	14/30	6	3	5	389:405	-16	15:13
8	1. VfL Potsdam	14/30	7	1	6	390:384	6	15:13
9	SC Magdeburg II	14/30	6	1	7	409:395	14	13:15
10	Füchse Berlin II	14/30	4	4	6	392:419	-27	12:16
11	SV Anhalt Bernburg	14/30	5	1	8	410:453	-43	11:17
12	HSG Ostsee N/G	13/30	4	1	8	335:350	-15	9:17
13	Handball Hannover-Burgwedel	13/30	3	2	8	348:383	-35	8:18
14	MTV Braunschweig	14/30	4	0	10	366:389	-23	8:20
15	SG Flensburg-Handewitt II	13/30	3	1	9	333:384	-51	7:19
16	DHK Flensburg	14/30	2	2	10	375:424	-49	6:22

Ausblick: Der kommende Gegner TSV Burgdorf II

Das kommende Ereignis wird ein ganz besonderes für den MTV und seine Anhänger: Am 14. Dezember treffen die Schützlinge von Volker Mudrow auf den HSV Hannover. Und zwar, und das ist der springende Punkt, in der VW Halle und nicht wie sonst üblich in der Alten Waage. Über 2200 Karten sind verkauft, und es könnte noch deutlich voller werden.

Mit dem HSV Hannover kommt eine Mannschaft, die es in sich hat, aber auch nicht unschlagbar ist. Aktuell Tabellensiebter, hat das Team um Coach Stephan Lux bei sechs Siegen ein positives Punkteverhältnis (15:13). In den vergangenen vier Duellen war der HSV einmal siegreich (Flensburg), zweimal trennte er sich remis (Berlin und Magdeburg), einmal ging er als Verlierer von der Platte (Hildesheim).

In deren Reihen steht neben dem starken Kreisläufer Milan Mazic ein alter Bekannter: der ehemalige Braunschweiger Sebastian Czok. Das Hinspiel gewannen der Rückraumspieler und seine Teamkollegen mit 29:26, der MTV sinnt also auf Revanche.

aBBGefeuert



Die BBG wünscht eine erfolgreiche Saison 2018/2019.
www.baugenossenschaft.de



KÖRBCHEN, JJ WEBER, UWE SCHOLZ, CHRISTOPH KASPER, CARSTEN LINDE, MTTTTT BRAUNSCHWEIG, DIE 5TE, PETRA UND KLAUS-HENNING,
DIETMAR ZIESENIES, KIOSK ALTE WAAGE, DIE SCHÜLLERS, FABIAN DONNER, TRAFFIC GMBH, UWE & GUDRUN FALKENROTH, DIE BICKELS, UDO
FALKENROTH, HEIKE FALKENROTH, TILL FALKENROTH, SAHRA FALKENROTH, PAUL FALKENROTH, THORE KATHMANN, BENEDIKS KATHMANN,
STEFFI KATHMANN, TOTO KATHMANN, JAN MUDROW, KARLA MUDROW, VOLKER MUDROW, TURBO, PROPPEN, LENJA FALKENROTH, JELVA
FALKENROTH, ROSWITHA DEZER, KLAUS DEZER, MATEC MARKETING GMBH & CO. KG, OTTO'S KLEINE SCHWESTER, AUTOHAUS HÄRTEL GMBH,
JENS KÖRNER, SABINE KÖRNER, KAI-UWE KÖRNER, WILHELM KÖRNER, CHRISTA KÖRNER, KARSTEN KÖRNER, BIRGIT KÖRNER, SVEN KÖRNER,
EDITH KÖRNER, LARS KÖRNER, OTTO RUI, FAMILIE ALEX, NORBERT MICHALSKY, OLAF ZAHN | IMMOBILIENFINANZIERUNG, VOLKER WRUCK,
LINUS JANSEN, WOLFGANG HENTSCHEL MTV IMMENDORF, ELA UND CHRISTIAN, LISA FLAMME, DIE WIKINGER, DIRK KARL RODENSTEIN,
A & Z GMBH ARBEITSSCHUTZ U. ZWECKBEKLEIDUNG, MARCUS LENE NORA MICK, TORSTEN OHNE H, JASEK MALERBETRIEB, RICHARD
HARTWIG, CHRISTIAN „MÖHRCHEN“ MOHR, BUTCH DIESTER, THE TEMPER TREE, PUCK, AXEL BARTSCH, SONJA WOLL, LUKAS ERNST, NIELS,
EIKE UND ANNA ENGELBRECHT KÖRBCHEN, JJ WEBER, UWE SCHOLZ, CHRISTOPH KASPER, CARSTEN LINDE, MTTTTT BRAUNSCHWEIG,
DIE 5TE, PETRA UND KLAUS-HENNING, DIETMAR ZIESENIES, KIOSK ALTE WAAGE, DIE SCHÜLLERS, FABIAN DONNER, TRAFFIC GMBH, UWE &
GUDRUN FALKENROTH, DIE BICKELS, UDO FALKENROTH, HEIKE FALKENROTH, TILL FALKENROTH, SAHRA FALKENROTH, PAUL FALKENROTH,
THORE KATHMANN, BENEDIKS KATHMANN, STEFFI KATHMANN, TOTO KATHMANN, JAN MUDROW, KARLA MUDROW, VOLKER MUDROW,
TURBO, PROPPEN, LENJA FALKENROTH, JELVA FALKENROTH, ROSWITHA DEZER, KLAUS DEZER, MATEC MARKETING GMBH & CO. KG, OTTO'S
KLEINE SCHWESTER, AUTOHAUS HÄRTEL GMBH, JENS KÖRNER, SABINE KÖRNER, KAI-UWE KÖRNER, WILHELM KÖRNER, CHRISTA KÖRNER,
KARSTEN KÖ

Wir danken unseren TS 4.0-Sponsoren

ZAHN | IMMOBILIENFINANZIERUNG, VOLKER WRUCK, LINUS JANSEN, WOLFGANG HENTSCHEL MTV IMMENDORF, ELA UND CHRISTIAN,
LISA FLAMME, DIE WIKINGER, DIRK KARL RODENSTEIN, A & Z GMBH ARBEITSSCHUTZ U. ZWECKBEKLEIDUNG, MARCUS LENE NORA MICK,
TORSTEN OHNE H, JASEK MALERBETRIEB, RICHARD HARTWIG, CHRISTIAN „MÖHRCHEN“ MOHR, BUTCH DIESTER, THE TEMPER TREE, PUCK,
AXEL BARTSCH, SONJA WOLL, LUKAS ERNST, NIELS, EIKE UND ANNA ENGELBRECHT KÖRBCHEN, JJ WEBER, UWE SCHOLZ, CHRISTOPH
KASPER, CARSTEN LINDE, MTTTTT BRAUNSCHWEIG, DIE 5TE, PETRA UND KLAUS-HENNING, DIETMAR ZIESENIES, KIOSK ALTE WAAGE, DIE
SCHÜLLERS, FABIAN DONNER, TRAFFIC GMBH, UWE & GUDRUN FALKENROTH, DIE BICKELS, UDO FALKENROTH, HEIKE FALKENROTH, TILL
FALKENROTH, SAHRA FALKENROTH, PAUL FALKENROTH, THORE KATHMANN, BENEDIKS KATHMANN, STEFFI KATHMANN, TOTO KATHMANN,
JAN MUDROW, KARLA MUDROW, VOLKER MUDROW, TURBO, PROPPEN, LENJA FALKENROTH, JELVA FALKENROTH, ROSWITHA DEZER, KLAUS
DEZER, MATEC MARKETING GMBH & CO. KG, OTTO'S KLEINE SCHWESTER, AUTOHAUS HÄRTEL GMBH, JENS KÖRNER, SABINE KÖRNER, KAI-
UWE KÖRNER, WILHELM KÖRNER, CHRISTA KÖRNER, KARSTEN KÖRNER, BIRGIT KÖRNER, SVEN KÖRNER, EDITH KÖRNER, LARS KÖRNER,
OTTO RUI, FAMILIE ALEX, NORBERT MICHALSKY, OLAF ZAHN | IMMOBILIENFINANZIERUNG, VOLKER WRUCK, LINUS JANSEN, WOLFGANG
HENTSCHEL MTV IMMENDORF, ELA UND CHRISTIAN, LISA FLAMME, DIE WIKINGER, DIRK KARL RODENSTEIN, A & Z GMBH ARBEITSSCHUTZ
U. ZWECKBEKLEIDUNG, MARCUS LENE NORA MICK, TORSTEN OHNE H, JASEK MALERBETRIEB, RICHARD HARTWIG, CHRISTIAN „MÖHRCHEN“
MOHR, BUTCH DIESTER, THE TEMPER TREE, PUCK, AXEL BARTSCH, SONJA WOLL, LUKAS ERNST, NIELS, EIKE UND ANNA ENGELBRECHT
KÖRBCHEN, JJ WEBER, UWE SCHOLZ, CHRISTOPH KASPER, CARSTEN LINDE, MTTTTT BRAUNSCHWEIG, DIE 5TE, PETRA UND KLAUS-
HENNING, DIETMAR ZIESENIES, KIOSK ALTE WAAGE, DIE SCHÜLLERS, FABIAN DONNER, TRAFFIC GMBH, UWE & GUDRUN FALKENROTH,
DIE BICKELS, UDO FALKENROTH, HEIKE FALKENROTH, TILL FALKENROTH, SAHRA FALKENROTH, PAUL FALKENROTH, THORE KATHMANN,
BENEDIKS KATHMANN, STEFFI KATHMANN, TOTO KATHMANN, JAN MUDROW, KARLA MUDROW, VOLKER MUDROW, TURBO, PROPPEN, LENJA
FALKENROTH, ROSWITHA DEZER, KLAUS DEZER, MATEC MARKETING GMBH & CO. KG, OTTO'S KLEINE SCHWESTER, AUTOHAUS HÄRTEL GMBH,
JENS KÖRNER, SABINE KÖRNER, KAI-UWE KÖRNER, WILHELM KÖRNER, CHRISTA KÖRNER, KARSTEN KÖRNER, BIRGIT KÖRNER, SVEN KÖRNER,
EDITH KÖRNER, LARS KÖRNER, OTTO RUI, FAMILIE ALEX, NORBERT MICHALSKY, OLAF ZAHN |



IMMOBILIENFINANZIERUNG, VOLKER WRUCK, LINUS JANSEN, WOLFGANG HENTSCHEL MTV IMMENDORF, ELA UND CHRISTIAN, LISA FLAMME,
DIE WIKINGER, DIRK KARL RODENSTEIN, A & Z GMBH ARBEITSSCHUTZ U. ZWECKBEKLEIDUNG, MARCUS LENE NORA MICK, TORSTEN OHNE
H, JASEK MALERBETRIEB, RICHARD HARTWIG, CHRISTIAN „MÖHRCHEN“ MOHR, BUTCH DIESTER, THE TEMPER TREE, PUCK, AXEL BARTSCH



UNSER VEREIN IHR NUTZEN

1923 wurde die Handballabteilung des MTV Braunschweig gegründet – das bedeutet 95 Jahre Handball-Tradition mit Leidenschaft, Herzblut und großen Emotionen. Mit Ihnen als Unternehmenspartner im neu gegründeten Löwen-Club möchten wir gemeinsam die Geschichte des Braunschweiger Handballs fortschreiben.

Die neue Sponsoring-Initiative der MTV Braunschweig Handballer richtet sich vor allem an kleine und mittelständische Unternehmen aus der Region, denen keine großen Werbebudgets zur Verfügung stehen und die als Unterstützer ihre Verbundenheit mit den Handballern des MTV Braunschweig zum Ausdruck bringen möchten.

Der Löwen-Club versteht sich dabei als Kommunikationsplattform. Durch die Vernetzung der Unterstützer untereinander sollen Geschäftskontakte geknüpft und Neugeschäfte ermöglicht werden. Die Mitgliedschaft ist bereits ab einem Saisonbeitrag von 249€ möglich und beinhaltet folgende Leistungen:

TICKETS

Erleben Sie packenden Handballsport live oder nutzen Sie die frei übertragbaren Tickets für Geschäftspartner und Mitarbeiter

DARSTELLUNG

Präsentation Ihres Firmennamens in der Rubrik Löwen-Club auf www.mtv-handball-bs.de inkl. Verlinkung zur Ihrer Website

LOGONUTZUNG

Sie erhalten das Löwen-Club Logo als Grafikdatei zur Außendarstellung

NETWORKING

Sie erhalten eine Einladung zu mindestens einem kostenfreien Löwen-Club Netzwerktreffen

NEU-, GEBRAUCHT- UND MIETSTAPLER

STAPELN SIE HOCH – MIT UNS STAPELN SIE SICHER



ARTISON
FUNKTIONELL & PRODUKTIV



DIECI
LEISTUNGSSTARK
& VIELSEITIG



GOUPIL
NACHHALTIG & INNOVATIV

ÜBER 30 JAHRE

KÖRNER
Gabelstapler

38179 Groß Schwülper • ☎ 05303-95950
AKTUELLE ANGEBOTE www.koernergabelstapler.de

Arbeitsuchend?



**Bildungsakademie
Fahrschule Ruedebusch GmbH**
Ausbildung mit Perspektive



Weiterbildungsmaßnahmen

(förderfähig durch Agentur f. Arbeit/Jobcenter)

- Berufskraftfahrer/in Güterverkehr
- Berufskraftfahrer/in Personenverkehr
- Auslieferungsfahrer/in (Klasse B, B 96)



Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Liebigstr. 3, 38122 BS-Rüningen, Tel. 0531-3103572, www.ruedebusch-fahrschule.de



MTV Braunschweig
Braunschweiger Männer-Turnverein von 1847 e.V.

HANDBALL

SPON

FITNESSLAND

HAUPTSPONSOR



PREMIUMSPONSOREN



CO-SPONSOREN

Wir bedanken uns

SOREN



bei unseren Partnern

2018/2019

WER ERINNERT SICH?

A-Jugend Bundesliga 2012/13 MTV BS gegen Paul Drux & Co.

A-Jugend Bundesliga Saison 2012/2013 im Spiel gegen die Füchse aus Berlin.

Mit einem 36:15 (18:5)-Erfolg gegen den MTV Braunschweig festigen die Jungfüchse die Tabellenführung in der Jugendbundesliga Staffel Ost. Beim souveränen Auswärtserfolg der Füchse in Braunschweig war Jugend-Europameister Jaron Siewert der überragende Akteur mit elf Treffern. Von Beginn an ließen die Jungfüchse in Braunschweig nichts anbrennen. Mit einem sehr gut aufgelegten Angelo Grunz im Tor, der über 45 Minuten das Fuchse-Tor zunagelte, hat das Team von Trainer Bob Hanning das Spiel souverän kontrolliert. Über 6:1 konnte der amtierende Deutsche Meister bis zur Pause bereits ein beeindruckendes 18:5 herauspielen und ließ den Gästen damit kaum eine Chance. Die Gastgeber bemühten sich in der gut besuchten Heimhalle trotzdem nach ihren Möglichkeiten.

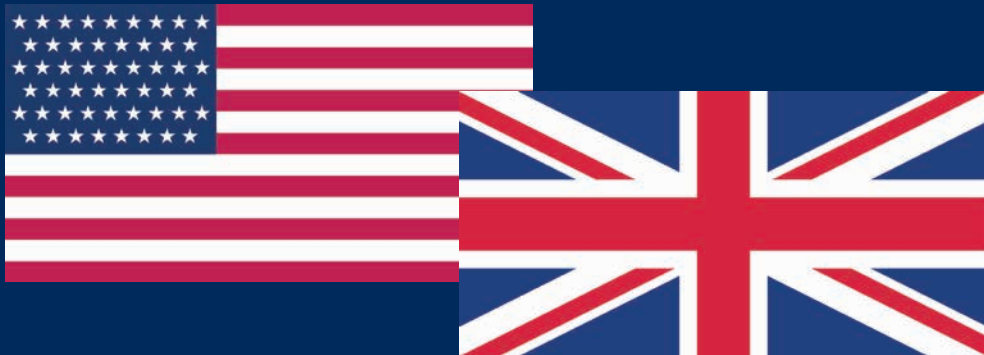
Nach einer kurzen Schwächephase der Berliner nach der Pause konnte der MTV so auf 22:10 verkürzen, doch in der Folge besannen sich die Füchse wieder auf ihre Stärken und erhöhten erneut auf 33:12. Erstmals zum Einsatz kam Dominik Röder aus der B-Jugend, der ein gutes Spiel machte aber kein Glück im Abschluss hatte. Auch Kevin Struck sammelte wichtige Erfahrungen und hat seine Einsatzzeiten genutzt. In der Defensive organisierte Jungfüchse-Kapitän Paul Drux seine Mannschaft. So konnte der Tabellenführer am Ende einen souveränen 36:15-Erfolg einfahren.

Trotz des anstehenden Spitzenspiels gegen Leipzig/Delitzsch werden die Jungfüchse weiterhin die Nationalspieler auch zur zweiten Mannschaft in die 3. Liga abgeben. „Wir werden das optimale Maß zwischen Be- und Entlastung für unsere Talente finden“, sagt Trainer Bob Hanning. Am Samstag war Fabian Wiede erneut bei den Juniors und hatte daher gegen Braunschweig Pause. Am kommenden Sonntag um 15:00 Uhr steht nun das Heimspiel gegen den Drittplatzierten der Handballakademie an. „Unser Anspruch muss natürlich sein jedes Spiel zu gewinnen, dazu gehört auch das Spitzenspiel. Im Heimspiel beschäftigen wir uns nur mit uns selbst, nicht mit dem Gegner“, so Hanning.

Torschützen gegen MTV Braunschweig:
Siewert 11, Rühl, Reißky, Bauer, Kassler, Drux jeweils 4, Müller 3, Scheithauer 2
Spätere Prominenz in der Ottenroder Halle



Felix Geier A-Jugend Bundesliga 2012/13



Do you speak English?

Conversation Pre-Intermediate A2/B1
Kompaktkurs - zwei Wochenenden
ab 19.01.2019

Anmeldung unter www.vhs-bs.de/NED60

Refresh your English A2/B1
Teilzeit-Bildungsurlaub
ab 28.01.2019

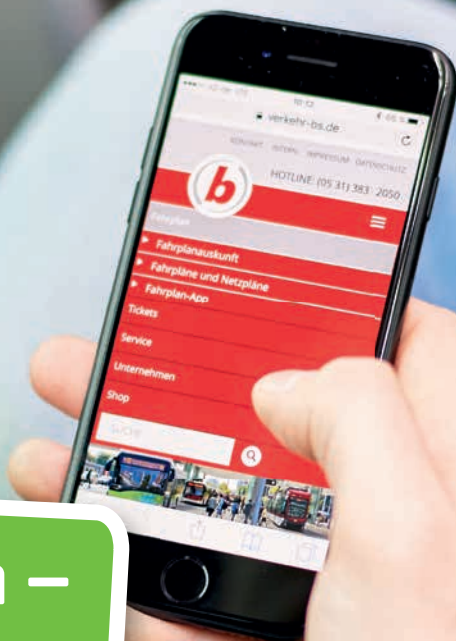
Anmeldung unter www.vhs-bs.de/NET33BU



Volkshochschule
Braunschweig GmbH

GESAMTSPIELPLAN DES MTV

Datum	Uhrzeit	Spiele des MTV	Ergebnis
25.08.2018	19:30	HSV Hannover : MTV Braunschweig	29:26
01.09.2018	19:30	MTV Braunschweig : Eintracht Hildesheim	32:37
08.09.2018	19:15	Füchse Berlin II : MTV Braunschweig	23:27
15.09.2018	19:30	MTV Braunschweig : DHK Flensburg	30:27
22.09.2018	19:00	Handball-Hannover-Burgwedel : MTV Braunschweig	29:23
29.09.2018	19:00	SG Flensburg-Handewitt II : MTV Braunschweig	19:28
03.10.2018	17:00	MTV Braunschweig : TSV Altenholz	30:28
13.10.2018	19:00	SC Magdeburg II : MTV Braunschweig	27:26
20.10.2018	19:30	MTV Braunschweig : Oranienburger HC	22:24
27.10.2018	19:30	MTV Braunschweig : HSG Ostsee N/G	20:24
04.11.2018	17:00	HC Empor Rostock : MTV Braunschweig	24:17
11.11.2018	16:00	Mecklenburger Stiere : MTV Braunschweig	34:33
17.11.2018	19:30	MTV Braunschweig : 1. VfL Potsdam	26:29
01.12.2018	19:30	TSV Burgdorf II : MTV Braunschweig	35:26
08.12.2018	19:30	MTV Braunschweig : SV Anhalt Bernburg	-/-
14.12.2018	19:30	MTV Braunschweig : HSV Hannover	-/-
23.12.2018	17:00	Eintracht Hildesheim : MTV Braunschweig	-/-
26.01.2019	19:30	MTV Braunschweig : Füchse Berlin II	-/-
02.02.2019	17:00	DHK Flensburg : MTV Braunschweig	-/-
09.02.2019	19:30	MTV Braunschweig : Handball-Hannover-Burgwedel	-/-
16.02.2019	19:30	MTV Braunschweig : SG Flensburg-Handewitt II	-/-
23.02.2019	19:30	TSV Altenholz : MTV Braunschweig	-/-
09.03.2019	19:30	MTV Braunschweig : SC Magdeburg II	-/-
16.03.2019	18:30	Oranienburger HC : MTV Braunschweig	-/-
23.03.2019	18:30	HSG Ostsee N/G : MTV Braunschweig	-/-
30.03.2019	19:30	MTV Braunschweig : TSV Burgdorf II	-/-
07.04.2019	16:00	1. VfL Potsdam : MTV Braunschweig	-/-
13.04.2019	19:30	MTV Braunschweig : Mecklenburger Stiere	-/-
27.04.2019	19:30	MTV Braunschweig : HC Empor Rostock	-/-
04.05.2019	19:00	SV Anhalt Bernburg : MTV Braunschweig	-/-



Egal wann –
eTicket ist
gekauft!

Das eTicket

Jetzt über **Web oder App** rund um die Uhr flexibel und bequem eTickets im Stadttarif Braunschweig kaufen.

Vermeidbare Niederlage bei der JMSG Plesse-Hardenb./Weende

Nach 3 Wochen spielfrei ging es für die A-Jugend des MTV endlich weiter. Es stand ein Auswärtsspiel gegen die JMSG Plesse-Hardenb./Weende an. Nach der Niederlage gegen den Spitzenreiter HG Rosdorf-Grone im letzten Spiel, hatten sich die Braunschweiger Jungs viel vorgenommen und wollten dieses Spiel unbedingt gewinnen. Das Spiel startete vielversprechend. Durch schön heraus gespielte Tore von Keno Rutsch, Malte Dederding und Erik Luda konnte sich schnell eine zwei Tore Führung erarbeitet werden. In der Folgezeit wurden immer wieder gute Torchancen erspielt, nur leider scheiterten die MTV Jungs das ein oder andere Mal am gegnerischen Torhüter. Nun kam der Gastgeber auch immer besser ins Spiel, es entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Keine der beiden Mannschaften konnte sich absetzen. So ging man 12:13 in die zweite Halbzeit. In der Halbzeitpause hieß es nun den Fokus wieder aufs Spielgeschehen zu lenken, um eine gute zweite Halbzeit zu spielen. Wie schon in der ersten Hälfte verlief auch der Start in die Halbzeit zwei vielversprechend. Durch eine gute Abwehrleistung fand der MTV wieder zu seinem Tempospiel und einer höheren Beweglichkeit im Angriff. Die Folge war eine

3-Tore Führung durch Yannik Marienfeld. Nach der Führung kam ein Bruch in das Spiel der MTV-Jungs. Im Angriff wurden die Chancen unzureichend genutzt, in der Abwehr kam ein ums andere Mal Pech dazu, als Abpraller und abgefangene Bälle doch noch beim Gegner landeten. So konnte der Gastgeber über 20:20 auf 23:20 davon ziehen. Mit einer super Moral und top Stimmung innerhalb der Mannschaft wurde noch einmal alles in die Waagschale geworfen. Mit vollem Einsatz gelang es im Angriff nun wieder zuverlässiger zu Punkten und das Spiel ausgeglichen zu gestalten. So stand es fünf Minuten vor Schluss 25:25. Leider gelang uns nur noch ein Tor und unsere A-Jugend verlor das Spiel mit 28:26. Durch die ärgerliche Niederlage steht die A-Jugend nach sieben Saisonspielen auf dem dritten Tabellenplatz.

Erik Luda (3), Robert Oetke (1), Joon Hanke (6), Jannes Bicker (2), Malte Dederding (5), Merlin Kratschmer (3), Yannik Marienfeldt (3), Jesper Larsen, Keno Rutsch(2), Steffen Richter(1), Pascal Weißleder, Niklas Klie, Noel Oliver, Tobias Spehr



Erik Luda in Aktion

Die 3. Herren mit Kampf zum Sieg gegen SG Zweidorf/Bortfeld

Es war ein ereignisreicher und spannender Abend in der Ottenroder Halle, mit einem starken 31:28 Erfolg gegen die SG Zweidorf/Bortfeld. Die Gäste standen von Spielbeginn noch in einer kleinen Favoritenrolle, hatten jedoch nach 60 gespielten Minuten das Nachsehen.

In der Anfangsphase schafften die Herren des MTV Braunschweigs es, über eine solide Abwehrleistung und gute Beinarbeit die Gäste vom eigenen Kasten fern zu halten. So gingen sie mit 4:1 nach sieben Minuten in Führung und setzten ein Ausrufezeichen in eigener Halle. Bis zur Halbzeit ging es munter hin und her. Die Gäste kamen oft zum Ausgleich, jedoch nie zu einer Führung. So ging es für die Teams mit einem 15:12 in die Kabinen.

Die Gäste hatten anscheinend vieles zu besprechen und reizten die Spielpause intensiv aus. Doch alle Neueinstellungen der gegnerischen Coaches trugen zu Beginn der zweiten Halbzeit noch keine Früchte. So konnte der MTV die Führung in der 45. Minute nach einem

von Leonard Zurek gehaltenen 7-Meter auf 24:18 ausbauen. Bis fünf Minuten vor Schluss verwalteten die Herren die Führung auch weiterhin souverän. Dann warf der Mannschafsverantwortliche der Gäste die Grüne Karte und heizte dem Spielgeschehen nochmal richtig ein. Es folgte eine offensive Manndeckung und ein 0:5-Lauf der Gäste, bei dem das Spiel für die Herren des MTVs an einigen Stellen zu schnell schien. Die SG Zweidorf/Bortfeld konnte das Tempo jedoch nicht konsequent bis zum Ende oben halten, sodass dem Gastgeber es noch gelang mit 3 Toren die Führung zu besiegeln. So erkämpfte sich der MTV einen 31:28 Endstand und zwei wichtige Punkte in einem harten und körperbetonten Spiel.

Für den MTV III waren im Einsatz: Zurek, Tschapke (im Tor), Katschewitz (9 – 5/6), Behrens (5 – 2/2), Block, Winkler, Weber (je 3), Hahn, Jurke, Rave, Knieriem (je 2) & Schadt



Mannschaftsfoto 3. Herren

Landesliga-Ladies machten es unnötig spannend...

Nach dem deutlichen Sieg am Wochenende ging es nun für die Ladys im Nachholspiel gegen die HSG Nord Edemissen. Beide Mannschaften spielten bisher eine sehr erfolgreiche Saison. Aus beruflichen Gründen konnte Marco Wittneben leider nicht coachen, auf der Bank stand Co-Trainer Steven Heine ihm lautstärketechnisch aber in nichts nach

Das Spiel ging in der ersten Halbzeit ständig hin und her. Keine Mannschaft konnte sich so richtig absetzen. Die Anweisungen von der Außenlinie wurden vor allem in der Abwehr sehr gut umgesetzt, doch leider wurde der Fokus dort insgesamt zu sehr auf den Rückraum gelegt, sodass Edemissen immer wieder über den Kreis zum Torwurf kam. Torfrau Jule Behm gab bereits früh das Signal zum Wechsel auf der Torhüterposition. Steffi Lipkow kam nun ins Tor und sammelte mit tollen Paraden eigenes Selbstvertrauen und gab der Mannschaft den nötigen Rückhalt. Im Angriff wurden die Spielzüge gut gespielt, jedoch fehlte es häufig an der Distanz zur Abwehr sowie der Coolness beim Abschluss. Mit einem Unentschieden ging es soweit verdient in die Halbzeitpause.

In der Kabine wurde besprochen, dass sich die Ladys weiterhin an den Matchplan halten sollten und im Angriff noch mehr auf die sich bietenden Lücken gehen. In dieser Phase überzeugte vor allem Rosa Kröger, die immer

wieder den Weg zum Torerfolg fand. Auch über die beiden Außen (Jürina Lempke und Jana Lange) wurden wichtige Tore erzielt. An diesem Tag hatten wir vor allem auf der Torhüterposition ein klares Plus auf unsere Seite. Steffi Lipkow hielt im Spiel den Kasten sauber, Cindy Heine stand ihr bei Siebenmetern nach langer Verletzungspause in absolut nichts nach (rausgucken zählt auch!). Eine Schwächephase, 5 Minuten vor Spielende, haben die Ladys mit den Erfahrungen aus der letzten Saison dann zum Glück gut überstanden und den Sieg so über die Zeit gerettet. Am Ende trennte man sich mit einem 24:22.

Am Ende ein verdienter Sieg, den sich die Ladys als Team erarbeitet haben. Nun geht es bereits am Sonntag zum schweren Auswärtsspiel nach Rhumetal. Auch wenn die Tabelle eine Ausgeglichenheit vermuten lässt, liegt die Favoritenrolle ganz klar bei der Heimmannschaft. Aber wie sagt man so schön, abgerechnet wird zum Schluss!

Zur Unterstützung im Stadtderby gegen Eintracht laden wir am 08.12. um 17 Uhr herzlich in die Ottenroder Straße ein!

Für Braunschweig spielten: Behm, Heine, Lipkow (alle Tor), Kröger (6), Wählich (5/4), Lempke (4), Rutenberg (3/1), Benick (3), Lange (2), Morthorst (1), Linke, Fiedler, Mathey



Mannschaftsfoto 1. Damen

MTV II mit Kanter Sieg gegen die HSG Plesse-Hardenberg

Der MTV II zeigt im wichtigen Spiel gegen die HSG Plesse-Hardenberg eine mehr als überzeugende Leistung und setzt mit einem 20:31 Kanter Sieg ein deutliches Ausrufezeichen im Abstiegskampf. Angeführt vom zehnmaligen Torschützen und von der HSG als Prügelswilling deklarierten Folke Smidt führen die Löwen einen klassischen Start-Ziel-Sieg ein.

Der MTV legte aus einer starken Defensive los wie die Feuerwehr und führte schon nach acht Minuten mit vier Toren (1:5). Peu à peu konnte der Abstand auf sechs (17.) bzw. sieben Tore zur Halbzeit (8:15) ausgebaut werden. Vor allem die Rückraumachse Körner, Albrecht und Smidt stellte im ersten Durchgang die sonst als stabil geltende HSG-Abwehr ein ums andere Mal mit ihrem Tempospiel stark unter Druck. Im Angriff lief für die HSG gegen die Betonmauer und den starken Litzke im Tor des MTVs gar nichts zusammen. Nach der Pause allerdings wurde sofort klar, dass die HSG sich für den zweiten Durchgang einiges vorgenommen hatte. Aufgrund einer Zweiminutenstrafe gegen Smidt und dem daraus resultierend 3:0 Lauf des Heimteams konnte die HSG erstmals wieder auf vier Tore bei 11:15 verkürzen (33.). Als Albrecht und Gloth nach einer kleinen Rangelei beide vorübergehend von der Bank zuse-

hen mussten, neigte die Partie dazu hitziger zu werden. Doch die Löwenstädter blieben in dieser Phase ruhig und hatten auch dank zweier abgefälschter Tore von Körner das Glück der Tüchtigen auf ihrer Seite. So stellten die Löwenstädter in Minute 38 schon wieder ihren sieben Tore Vorsprung der Halbzeit her (12:19). Über einen Doppelschlag von Holste zum 12:19 und 12:20, einem Rückraumkracher von Sowa und einem Tor von Benckendorf stand 15 Minuten vor Spielende eine Differenz von 12 Toren auf der Anzeigetafel. In den anschließenden Minuten versuchte HSG noch einige offensivere asugereichtete Abwehrvariationen, die aber alle nicht zum Erfolg führten. Der MTV agierte bis zum Schluss routiniert und fuhr schlussendlich einen hochverdienten 20:31 Sieg ein.

Damit klettert der MTV nach dem vierten Punktserfolg in Folge auf Platz 11 in der Oberliga Niedersachsen und kann am Samstag im Spiel gegen den Tabellennachbarn Börde Handball im Kampf um den Klassenerhalt gleich nachlegen.

Es spielten: Litzke, Albrecht 5, Sowa 1, Plath 1, Stichnoth, J. Smidt 1, Gerrit 4, Körner 6, Huep 1, Benckendorf 2, F. Smidt 10/3, Dederding, Hofer, Donner, Grabitz



Folke Smid erzielt 11 Tore

TABELLE 2. HERREN OBERLIGA

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	TuS Vinnhorst	10	9	0	1	340:239	101	18:02
2	MTV Vorsfelde	10	8	1	1	316:281	35	17:03
3	HSG Nienburg	11	8	1	2	355:298	57	17:05
4	VfL Hameln	11	6	1	4	308:288	20	13:09
5	TSV Burgdorf III	11	6	1	4	296:294	2	13:09
6	Sportfreunde Söhre	11	6	0	5	309:290	19	12:10
7	HF Helmstedt-Büddenstedt	11	5	1	5	338:338	0	11:11
8	HSG Plesse-Hardenberg	11	4	2	5	309:329	-20	10:12
9	Lehrter SV	11	4	2	5	299:322	-23	10:12
10	HSG Schaumburg-Nord	11	4	1	6	316:328	-12	09:13
11	MTV Braunschweig II	11	3	2	6	280:302	-22	08:14
12	SG Börde Handball	11	3	2	6	292:320	-28	08:14
13	HV Barsinghausen	11	3	0	8	280:305	-25	06:16
14	TG Münden	11	0	0	11	256:360	-104	00:22

IMPRESSUM

Herausgeber:

MTV Braunschweig Handballabteilung
Güldenstr. 11
38100 Braunschweig
Tel.: 0531-49218
Internet: www.mtv-handball-bs.de

Druckerei:

Traffic GmbH
Waller See 22a
38179 Schwülper
Tel.: 0531-256320
Internet: www.traffic-bs.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Udo Falkenroth
Tel.: 0157-87150954
E-Mail: falkenroth@mtv-handball-bs.de

Redakteure:

Fabian Donner, Niklas Mühlenbruch,
Udo Falkenroth, Iris Antelmann,
Jugendteams, Seniorenteams

Layout/Design:

Heike Falkenroth, Ines Tullius



Szenen vom Spiel gegen Oranienburger HC / Szenefoto vom Spiel gegen TSV Altenholz (Fotos by Daniel Reinelt)